



"Then we were told: 'Men to the right, women to the left and get undressed'. My little daughter who was with me then ran to her mother when we were separated. I never saw her again and could not even say goodbye." (Auszug aus einem Bericht eines jüdischen Überlebenden aus Treblinka.)

Die jüdischen Gefangenen aus Deutschland und den besetzten Gebieten wurden mithilfe von Viehwaggons zu den Konzentrationslagern gebracht, wo sie von deutschen und ukrainischen Soldaten mit Peitschen aus den Zügen getrieben wurden. Im KZ Auschwitz-Birkenau wurden Männer und Frauen getrennt und Arbeitsunfähige aussortiert. Diese wurden dann in Keller gebracht unter dem Vorwand, geduscht zu werden. Daraufhin wurden die Juden in einen großen Raum gebracht, der einer Dusche ähnlich war. Wenn 300-400 Personen im Raum angekommen waren, wurden die Türen geschlossen und Behälter mit dem giftigen Gas Zyklon B geöffnet. Wenn die Juden tot waren, wurden die Türen wieder geöffnet. Den Leichen wurden von jüdischen Mitgefangenen die Haare abgeschnitten. Außerdem wurde ihr Zahngold herausgebrochen. Die Leichen wurden in die Aufzüge geladen und in den ersten Stock gebracht, wo sich zehn große Krematorien befanden, in denen die toten Juden verbrannt wurden. Diese Arbeit wurde von anderen jüdischen Gefangenen verrichtet, welche später auch vergast wurden. In 24 Stunden konnten 10.000 Leichen verbrannt werden und insgesamt wurden dort 500.000 Juden verbrannt.

„Dann wurde uns gesagt: ‚Männer nach rechts, Frauen nach links und ausziehen‘. Meine kleine Tochter, die bei mir war, ist zu ihrer Mutter gerannt, als wir getrennt wurden. Ich habe sie nie wieder gesehen und konnte ihr nicht einmal Tschüss sagen.“ (An excerpt from a report by a Jewish survivor in Treblinka.)

STOLPERSTEIN- VERLEGUNG IN WASSERLIESCH

Der Holocaust 1942 - 1945

The Jewish people were transported to the extermination camps by trains, where they were forced to get out by German and Ukrainian soldiers. They even used whips on them. In the concentration camp Auschwitz-Birkenau, men and women were separated and people who were unfit for working were sorted out. The unfit were brought to cellars, where they were told that they had to be cleaned. Then the Jews were brought into a large cellar, which resembled a shower bath. When 300-400 people had entered the room, the doors were shut and containers filled with the poisonous gas Zyklon B were dropped into the room. After the killing process, Jewish specialists entered the room. The hair was cut from the corpses and gold teeth were taken out. Then the corpses were loaded into elevators and were brought to the first floor, where ten large crematoria were located and where the dead Jews were burned. This was also done by Jewish prisoners. 10,000 corpses could be burned in 24 hours and 500,000 Jews in total were burned there.

These contents were taken from a report by SS Sturmbannführer Gricksch (Auschwitz, 1943). As no victim survived the gas chamber, historians had to question the offenders.